

# SANIERUNG OBERTORTURM, CHUR

## Bericht des Bauherrn

Die Spuren der Zeit waren deutlich zu erkennen. Strassenschmutz, Witterungsschäden und andere Alterserscheinungen hatten den Obertorturm und die angrenzende Liegenschaft an der Oberen Gasse 54 arg in Mitleidenschaft gezogen. Im September 2013 entschied sich die Bürgergemeinde Chur deshalb, die Gebäude umfassend aufzufrischen bzw. zu erneuern. Mit der Planung und Begleitung der Sanierung wurde das Churer Architekturbüro Peter Suter AG betraut. Ende April dieses Jahres konnten die Sanierungsarbeiten schliesslich in Angriff genommen und rund fünf Monate später abgeschlossen werden. Seither erstrahlen das städtische Wahrzeichen und sein Nachbargebäude – befreit von allem «irdischen» Schmutz – nun endlich in neuem Glanz und leisten somit ihren Beitrag an eine attraktive Churer Altstadt.

Die Bürgergemeinde Chur wurde 1995 im Rahmen der grossen Landrochade mit der politischen Gemeinde Eigentümerin des Obertorturms und dadurch Teil einer damals bereits über 600-jährigen Geschichte. Das historisch wertvolle Gebäude gehört nämlich zusammen mit dem Pulverturm, dem Sennhofurm und dem Kern des Schanfigger Tors zu den wenigen erhaltenen Turmbauten der Churer Stadtbefestigung aus dem 13. Jahrhundert. Eine erste Erwähnung der «porta superior» oder «porta Plessure» findet sich 1370. Der Grundriss des Turms und die Grundmauern bis auf die Höhe des 1. Obergeschosses dürften dieser ältesten Phase entstammen.

Beim verheerenden Stadtbrand von 1464 wurde der Turm – wie beinahe das gesamte Stadtgebiet – bis auf die Grundmauern zerstört. Die im Turm verewigte Jahrzahl 1538 dürfte indes auf den Zeitpunkt des Wiederaufbaus der Stadtbefestigung hinweisen. Damals wies der Turm wohl noch eine geringere Höhe auf. Erst nach einem weiteren Stadtbrand 1574 wurde das Gebäude auf die heutige Höhe aufgestockt und gleichzeitig zu Wohnzwecken umgebaut (Wächterwohnung). Der Zugang zum Turm erfolgte wohl seit dem 16. Jahrhundert bis 1845/46 über eine steile Aussentreppe an der Nordostecke. Diese wurde jedoch im Zusammenhang mit Umbauarbeiten am östlich angrenzenden Haus abgebrochen. Im Gegenzug musste der damalige Besitzer des Nachbarhauses im zweiten Stock seiner Liegenschaft einen neuen Zugang einrichten, welcher auch heute noch die einzige Erschliessung zum Turm darstellt.

Über die letzten Jahrhunderte sahen sich das Obertor und seine Verantwortlichen also mit so manchen Widrigkeiten konfrontiert. Immer wieder jedoch wurde der Turm aufs Neue auf- oder umgebaut und auf diese Weise erhalten. Die vorläufig letzte Notiz in dieser Rubrik bildet nun die kürzlich abgeschlossene Sanierung.

Die Bürgergemeinde Chur ist stolz auf das sehenswerte Ergebnis und bedankt sich bei allen Beteiligten für die hervorragende Arbeit, welche mit sehr viel Enthusiasmus und Herz erfolgte.

Bürgergemeinde Chur: Marco Caduff



## Bericht des Architekten

Ende des Jahres 2013 beauftragte uns die Bürgergemeinde Chur mit der Sanierung des Obertorturms und der Fassadenrestaurierung des angrenzenden Gebäudes Obere Gasse 54.

Der Notwendigkeit der Sanierung des Obertorturms lag darin, dass Risse an der Südfassade festgestellt wurden, vor allem sichtbar im Inneren des Turms. Erste Untersuchungen ergaben, dass sich die Fassade teilweise von Zwischendecken und Längswänden abgelöst hatte. Die Risse wiesen eine Grösse von 3 bis 6 cm im Bruchsteinmauerwerk auf und zeigten sich in schwächerer Form ebenfalls am Fassadenputz. Nach Beurteilung des Ingenieurs wurde das Ablösen am Obertor durch die täglich entstehenden Erschütterungen durch die Arosabahn oder durch den Neubau der Kreiselplatte verursacht.

Die Sanierungsmaßnahmen erfolgten durch Zurückbinden und Sichern der Fassade auf drei Geschossen mit jeweils zwei Zugstangen. Nach der Sicherung des Gebäudes wurde die Fassade saniert. Teilweise musste der bestehende Putz mit Kalkputz erneuert werden. Die Fassade, welche durch die Jahre durch den Verkehr belastet worden ist, wurde im Farbton Neapelgelb neu gestrichen. Dieser Farbton wurde nach einer vertieften Farbtonuntersuchung bezüglich der Ursprungsfarbe ausgewählt. Es wurde ebenfalls, wie im Bestand, auf Kalkfarbe zurückgegriffen. Die Fenster, Fensterläden, Ort und Stirnbretter sowie die Holzpartien der Turmspitze sind im selben Farbton wie im Bestand mit Ölfarbe gestrichen worden. Die Maleisen am Turm und im Durchgang wurden durch den Restaurator Ivano Rampa rissanisiert und neu aufgefrischt. Das Wandbild «Frau mit Kind» im Turmdurchgang, gemalt vor 20 Jahren von Robert Indermaur, wurde vom Künstler persönlich restauriert. Auch die komplette Uhranlage des Turms inklusive Zeigern und Hammerwerk wurde überholt. Der Glockenturm wurde neu gestrichen und am Schindelschirm Reparaturarbeiten kaputt- und fehlender Lärchenschindeln durchgeführt.

Gleichzeitig mit der Sanierung des Obertorturms wurde mit der Fassadenrestaurierung des Nachbargebäudes Obere Gasse 54 begonnen. Ausgangslage war eine stark verschmutzte Fassade, ein schlechter Zustand der Sandsteinelemente sowie ein unzureichender Wärme- und Schallschutz der bestehenden Fenster. Der schadhafte Zustand des Natursteins zeigte sich durch grossflächige Ablplatzungen und fehlende Sandsteinelemente.

Die Ursache dafür basiert auf früheren Sanierungen, bei der keine dampfdiffusionsfähige Oberflächenbehandlung verwendet worden war. Besonders im Erkerbereich mussten viele Stellen neu profiliert und ergänzt werden. In allen diesen Bereichen wurde auf die detaillierte Wiederherstellung von Ornamenten viel Wert gelegt. Beim gesamten Gebäude ist das bestehende gestrichene Zinkdach durch Kupfer ersetzt worden. Der getreuen Übernahme vom Bestand der Details von Rinnen, Gauben und der Verzierungen wurde grösste Beachtung geschenkt. Eine sehr aufwendige und anspruchsvolle Arbeit war die Neueindeckung der Kuppel über dem Erker. Diese wurde aus einzelnen Elementen, ähnlich wie Fischschuppen, in Handarbeit von der Firma Studach angebracht. Die Kuppelspitze ist über die Jahre stark in Mitleidenschaft gezogen worden und teilweise fehlten die Zierelemente, diese sind ersetzt und vergoldet worden.

Wir danken allen am guten Gelingen des Baus Beteiligten – Bauingenieur, Unternehmer, Restaurator sowie der kantonalen Denkmalpflege – für das konstruktive Mitwirken und den grossen Einsatz.

Ganz besonderen Dank gilt der Bürgergemeinde für das entgegengebrachte Vertrauen und die sehr angenehme Zusammenarbeit.

Der Architekt: Peter Suter



© Yanik Bürkli

Maurerarbeiten

BAUMEISTER GRAUBÜNDENS

**METTLER**

**IHR KUNDENMAURER.**

**081 258 49 49**

METTLER AG  
Felsenastrasse 47 | 7004 Chur  
www.mettlerbau.ch

ZINDELGRUPPE



© Peter de Jong

Architekt

**peter suter ag**

DIPL. ARCHITEKT ETH/SIA  
COMERCIALSTRASSE 24, 7000 CHUR  
WWW.ARCHITEKTSUTER.CH

Fenster

Vielen Dank für Ihr Vertrauen.  
Wir wünschen der Bauherrschaft  
viel Freude mit den neuen Fenstern.

www.egokiefer.ch

Wünsche sind inbegriffen.

Versprung durch Ideen. **EgoKiefer**  
Fenster und Türen  
www.egokiefer.ch

Gerüstarbeiten

**Luzi Gerüste**

**Gerüste**

www.luzi-gerueste.ch

Rollläden Mincolor

**Griesser Sonnenschutz – automatisch gut.**

Griesser AG  
Karlhofstrasse 7  
7208 Malans  
Telefon 0848 888 111  
info@griesser.ch, www.griesser.ch

**GRIESSER**

Baureinigung

www.sauberei.ch  
info@sauberei.ch  
Postfach 45  
7205 Zizers

Bau- und Unterhaltsreinigung  
**Sauberei GmbH**

Inhaber: Kim Sonderegger  
Gebäudereinigungsfachmann  
mit eidg. Fachausweis  
079/889 30 32

Aussengeländer aus Stahl

**MERKLE**

Metallbau AG 7000 Chur

Restaurationen und Ergänzungen  
an den bestehenden Klassizismusgeländern

**MINELLI**  
KUNSTSCHLOSSEREI

Ingenieur

**LIESCH**  
Ingenieure AG

Partner für Bauprojektierung, Bauleitung, Experten  
Liesch Ingenieure AG T 081 354 95 50  
Wiesentrotzstrasse 83 F 081 354 95 58  
CH - 7000 Chur mail@liesch.ch  
www.liesch.ch

Malerarbeiten

**MALER LÜTSCHER**  
CHUR

Ausführung sämtlicher  
Malerarbeiten!

- Neubauten  
- Renovierungen  
- eigene Spritzhalle

Maler Lütischer AG Telefon: 081 354 90 50  
Deutsche Strasse 35 info@maler-luetscher.ch  
7000 Chur www.maler-luetscher.ch

**ERFAHRUNG QUALITÄT GARANTIE**

Renovieren der Bauteile aus Naturstein

**BIANCHI BILDHAUER AG**

JOCHSTRASSE 23, 7000 CHUR  
RENOVIEREN-RESTAURIEREN

**STEINHAUERARBEITEN**

Schreinerarbeiten

**knuchel**  
der schreiner aus chur

Felsenastr. 23B info@knuchelag.ch  
7000 Chur www.knuchelag.ch

Spengler- und Flachdacharbeiten, sowie die Bekrönungen

SPENGLEREI  
BEDACHUNGEN  
FASSADENBAU  
7000 CHUR  
www.studach.com

**STUDACH**